



## SG Holzen/Eisborn verlängert mit Trainer Sriram Sivaraj

Die nächste wichtige Personalentscheidung in der Kreisliga A Arnsberg ist gefallen. Wie die SG Holzen/Eisborn nun bekanntgab, werden die Blau-Weißen mit Trainer Sriram Sivaraj auch in die kommende Spielzeit gehen. Damit steht dem 36-Jährigen seine zweite Spielzeit als Chef-Coach des aktuellen Tabellenvierten des Arnsberger Kreisliga-Oberhauses bevor.

„Beide Seiten haben von Anfang an angestrebt, die Zusammenarbeit auch über die laufende Saison auszudehnen. Menschlich und sportlich passt es aktuell perfekt zwischen Vorstand, Trainer und der Mannschaft“, stellt Willi Hoppe, zweiter Vorsitzender der Spielgemeinschaft, klar. Der sportliche Erfolg gibt den Blau-Weißen dabei recht, denn neben Platz 4 in der Kreisliga A Arnsberg hat es Holzen/Eisborn auch überraschend ins Halbfinale des Arnsberger Kreispokals geschafft und darf Anfang April gegen den Westfalenligisten SC Neheim um den Einzug ins Endspiel kämpfen. „Sportlich läuft es mehr als gut. Ziel war es, nichts mit dem Abstieg zu tun zu haben. Jetzt stehen wir schon bei 28 Punkten, dabei hat unser Torjäger Timo Jürgens seit dem vierten Spieltag die meisten Partien verpasst“, ordnet Sriram Sivaraj ein und ergänzt: „Das Team funktioniert einfach gut. Wir haben eine gute Mischung aus Jung und Alt. Es macht richtig Spaß mit einer tollen Mannschaft und der tollen Sportanlage.“

Sriram Sivaraj

Damit sind in der Kreisliga A Arnsberg nur noch vier Trainerfragen im Hinblick auf die Saison 2023|24 unbeantwortet. Während mit der SG Holzen/Eisborn der zwölfte Verein nun Fakten geschaffen hat, ist bei Herbstmeister SV Hüsten 09 II, Bezirksligaabsteiger TuS Oeventrop und den abstiegsgefährdeten SG Balve/Garbeck und Türkiyemspor Neheim-Hüsten noch unklar, wer in der kommenden Spielzeit an der Seitenlinie stehen wird.

Aus Match-day vom 17.01.2023

### 16.01.2023 Sriram Sivaraj verlängert bei SG Holzen/Eisborn

Arnsberg-Holzen Sriram Sivaraj bleibt auch in der kommenden Saison Trainer der SG Holzen/Eisborn in der Fußball-Kreisliga A Arnsberg. „Beide Seiten strebten von Anfang an an, die Zusammenarbeit auch über die laufende Saison auszudehnen. Menschlich und sportlich passt es aktuell perfekt zwischen Vorstand, Trainer und der Mannschaft“, sagte Willi Hoppe, 2. Vorsitzender der SG, in einer Pressemitteilung. „Wir haben eine gute

Mischung aus Jung und Alt, es macht richtig Spaß mit einer tollen Mannschaft und einer tollen Sportanlage“, sagte der Enser Sivaraj dem „Soester Anzeiger“.

Aus Westfälischer Rundschau vom 16.01.2023

## 15.01.2023 Freundschaftsspiel

### SG Holzen/Eisborn – SG Beckum/Hövel/Mellen 4:2 (1:1)

Einen verdienten Sieg fuhr die SG gegen im Derby ein. Der Gast hatte im ganzen Spiel 2 Chancen, die Sie direkt auch zu Toren machten. Begünstigt wurden die Tore durch den starken Wind, Die SG machte insgesamt ein gutes Spiel und hätte bei einer besseren Chancenverwertung den Sieg noch höher gestalten können.

Die Aufgabe gegen den B-Ligisten SG Beckum/Hövel/Mellen hat die SG Holzen/Eisborn erfolgreich gelöst und das Testspiel vor heimischer Kulisse mit 4:2 für sich entschieden.

Dabei ließ sich der A-Ligist auch nicht von einem Treffer von Dominik Friebe verunsichern, wodurch die Gäste schon nach drei Minuten in Führung lagen. Vielmehr führten Dominic Bauer (40.) und Mario Westhoff (63.) die Wende herbei.

Beckum/Hövel/Mellen gab sich aber noch nicht geschlagen und stellte durch Ömer Günes nach 73 Minuten auf 2:2. Das bessere Ende hatten allerdings die Hausherren für sich, die weiter den Weg nach vorne suchten und dank des Doppelpacks von Timo Jürgens noch auf die Siegerstraße einbogen (76. und 85.).

aus Matchday vom 15.01.22

**Aufstellung:** Hilbig, Julian – Bauer, Dominic – Schulte, Moritz – Erlmann, Fabian – Bremkes, Denny – Nölke, Pascal – Mertens, Marian – Keklik, Ismet – Reinehr, Nils – Schulte, Leo – Hömberg, Stefan

**Eingewechselt:** Hömberg, Christian – Jürgens, Timo – Reinehr, Jonathan – Schulte-Bauerdick, Henning – Nölke, Jannik – Tillmann, Max -Heppelmann, Max – Westhoff, Mario

**Tore:** Bauer, Dominic – Westhoff, Mario – Jürgens, Timo 2x

## 13.01.2023 Ein Erfolgstrainer aus dem Kreis Soest verlängert seinen Vertrag.

Kreis Soest – Nach Co-Trainer Klaus-Martin Jürgens hat auch Trainer Sriram Sivaraj aus Niederense seine Zusage beim Arnsberger Fußball-Kreisligisten SG Holzen/Eisborn zur weiteren Zusammenarbeit über die Saison hinaus gegeben und seinen Vertrag bis 2023/2024 verlängert.

„Beide Seiten strebten von Anfang an, die Zusammenarbeit auch über die laufende Saison auszudehnen. Menschlich und sportlich passt es aktuell perfekt zwischen Vorstand, Trainer und der Mannschaft“, teilte der 2. Vorsitzende der SG, Willi Hoppe, in einer Pressemitteilung mit.

Sriram Sivaraj, bis zur vergangenen Saison Trainer des SuS Scheidingen und davor in Niederense Spielertrainer, führte die SG auf den vierten Platz in der A-Kreisliga, er steht mit ihr im Halbfinale des Kreispokals, er gewann bei der Premiere den ALS-Pokal in Hüsten und wurde Vize-Stadtmeister in der Stadt Balve.

Der 36-Jährige steht mit der SG Holzen/Eisborn richtig gut da: Platz vier, die Hälfte aller Spiele gewinnen. „Sportlich läuft es mehr als gut. Ziel war es, es nicht mit dem Abstieg zu tun zu bekommen“, sagt der Bremer. Am Ende der vorangegangenen Saison habe die SG 33 Punkte gehabt. „Jetzt stehen wir schon bei 28 Punkten, dabei fehlt uns unser Torjäger Timo Jürgens seit dem vierten Spieltag“, sagte Sivaraj stolz. Gekrönt wird die Saison bislang vom Einzug ins Halbfinale des Kreispokals, im Viertelfinale warf die SG das

Bezirksliga-Spitzenmannschaft SV Hüsten mit Klaus Borschel raus (1:0). Das Halbfinale wird erst Anfang 2023 ausgelost.

Das Team funktioniert gut, findet Sivaraj: „Wir haben eine gute Mischung aus Jung und Alt, es macht richtig Spaß mit einer tollen Mannschaft und einer tollen Sportanlage.“

Das habe er so nicht erwartet, als er sich vor einem Jahr bewusst für etwas Anderes entschied: „Ich will mal Neues erleben!“, war im Winter 21/22 die Begründung für seinen Abschied vom SuS Scheidingen und vom Kreis Soest. Acht Jahre als (Spieler-) Trainer in Scheidingen und beim TuS Niederense, davor viele Spielzeiten beim Stammverein TuS Bremen.

Aus Soester Anzeiger vom 13.01.2023

## 12.01.2023 SG Holzen/Eisborn verlängert mit Trainer Sriram Sivaraj

Nach Co-Trainer Klaus-Martin Jürgens hat auch Trainer Sriram Sivaraj seine Zusage zur weiteren Zusammenarbeit über die Saison hinaus gegeben, und seinen Vertrag bis 2023/2024 verlängert. Beide Seiten strebten von Anfang an, die Zusammenarbeit auch über die laufende Saison auszudehnen. Menschlich und sportlich passt es aktuell perfekt zwischen Vorstand, Trainer und der Mannschaft so der SG Vorstand.

Trainer Sriram Sivaraj führte die SG aktuell auf den 4. Platz in der A-Kreisliga, er steht mit der Mannschaft im Halbfinale des Kreispokals, er gewann den erstmals ausgetragenen ALS-Pokal in Hüsten, und wurde Vize-Stadtmeister der Stadt Balve in diesem Jahr.

## 12.01.2023 SG Holzen/Eisborn verstärkt sich zur Winterpause

Die SG Holzen/Eisborn hat sich für die zweite Saisonhälfte in der Kreisliga A Arnsberg mit gleich vier Spielern verstärkt. Vom TuS GW Allagen II ist Luca Docimo zu den Blau-Weißen gewechselt, während Maximilian Pfeil von der SG Beckum/Hövel/Mellen II gekommen ist. Darüber hinaus hat sich auch Jason Schmieder, der bislang für die U19 von Menden United gespielt hat, der Spielgemeinschaft angeschlossen. Zudem steht dem Arnsberger A-Ligisten nun auch Moritz Müller zur Verfügung, der eigentlich schon seit Saisonbeginn zum Kader zählen sollte.

Aus Match-day vom 12.01.2023

## 08.01.2023 SG Holzen/Eisborn wird Vize-Stadtmeister der Stadt Balve in der Halle.

20 Sekunden fehlten der SG zum Sieg im Finale der Stadtmeisterschaften gegen die SG Beckum/Hövel/Mellen. Die SG ging zur Mitte der Spielzeit nach einem sehr schönen Spielzug durch Nils Reinehr in Führung. Die SG hatte das Spiel im Griff, und sah schon wie der sichere Sieger aus. Doch bei einem letzten Angriff des Gegners wurde der Ball gegen die Bande gespielt, und der Ball kullerte zur Überraschung über die Linie. Die SG hatte aber noch die große Chance durch Ismet Keklik zum Siegtreffer, aber sein Schuss ging gegen den Pfosten. So kam es zum Elfmeterschießen, wo die SG Beckum/Hövel/Mellen schließlich mit 4:3 die Oberhand behielt.

W.Hoppe

Die SG Beckum/Hövel/Mellen hat am Sonntag, den 08. Januar, Historisches geschafft und erstmals seit Gründung der Spielgemeinschaft die Balver Hallenstadtmeisterschaft gewonnen. Dem B-Ligisten waren von Beginn gute Chancen ausgerechnet worden, dennoch war es letztlich ein Coup, der der Mannschaft von Trainer Thomas Cordes in der Dreifachturnhalle des Balver Schulzentrums am Krumpaul gelang.

Zehn Mannschaften waren ab 12:00 Uhr an den Start gegangen, die zunächst in zwei Gruppen aufgeteilt wurden. In der Gruppe A holte sich die SG Beckum/Hövel/Mellen den

ersten Platz und wusste damit gleich die eigenen Titelambitionen zu untermauern. So ließ der Tabellenzweite der Kreisliga B Arnberg nämlich mit der SG Holzen/Eisborn, dem SV Affeln, dem TuS Langenholthausen II und dem SSV Küntrop vier A-Ligisten hinter sich und wusste nur das Spiel gegen Affeln, das 2:2 endete, nicht zu gewinnen. Dem SV Affeln half der Bonuspunkt gegen den Gruppensieger dagegen nicht zum Einzug ins Halbfinale, da der Titelkandidat der Kreisliga A Arnberg das entscheidende Duell gegen Holzen/Eisborn klar mit 1:4 verlor und sich damit hinter der Spielgemeinschaft auf Rang 3 einfand.

Spannend ging es auch in der Gruppe B zu, wo Landesligist TuS Langenholthausen erstaunlich viele Mühe hatte und hinter der SG Balve/Garbeck nur Zweiter wurde. Das abgeschlagene Schlusslicht der Landesliga Staffel 2 hatte die Pflichtaufgaben gegen die SG Balve/Garbeck III (3:0) und die SG Beckum/Hövel/Mellen II (7:1) zwar souverän gelöst, patzte dann aber beim 1:1 gegen die SG Balve/Garbeck II, sodass das abschließende 1:1 gegen Balves Erstvertretung nicht mehr für den Gruppensieg reichte. Den sicherte sich stattdessen der A-Ligist, der nicht nur gegen Beckum/Hövel/Mellen II, sondern auch gegen seine beiden Reserveteams gewann und so in der Endabrechnung zwei Zähler mehr als Langenholthausen auf dem Konto hatte.

Somit traf im ersten Halbfinale die SG Beckum/Hövel/Mellen auf den TuS Langenholthausen – und behielt gegen den Landesligisten tatsächlich die Oberhand. Mit 2:1 setzte sich der B-Ligist gegen den großen Favoriten durch und beendete damit die Titelträume der Grün-Weißen, die die letzte Auflage vor der Corona-Pandemie noch mit einem gänzlich anderen Kader gewonnen hatten. Das zweite Finalticket sicherte sich dann wenig später die SG Holzen/Eisborn, die die SG Balve/Garbeck mit 1:0 in die Knie zwang und dem B-Ligisten damit ins Endspiel folgte.

Der TuS Langenholthausen ergatterte im Anschluss immerhin den kleinsten Platz auf dem Podium und wurde durch einen 1:0-Erfolg gegen die SG Balve/Garbeck Dritter. Kurz darauf ermittelten die SG Beckum/Hövel/Mellen und die SG Holzen/Eisborn dann den 46. Balver Hallenstadtmeister, wussten die Entscheidung aber nicht in der regulären Spielzeit herbeizuführen. Holzen/Eisborn zwang Beckum/Hövel/Mellen im Gegensatz zur 1:4-Niederlage in der Gruppenphase dieses Mal ins Neunmeterschießen, zog dort aber den Kürzeren und musste den B-Ligisten letztlich jubeln lassen. Der hingegen konnte sein Glück kaum fassen und sicherte sich erstmals seit Gründung der Spielgemeinschaft den Titel als Balver Hallenstadtmeister.

Aus match-day

Aufstellung: Hilbig, Julian – Reinehr, Nils – Schulte-Bauerdick, Henning – Schulte, Leo – Heppelmann, Max – Schulte, Moritz – Schulte, Johannes – Keklik, Ismet – Tillmann, Max

Spiele Vorrunde:

SG 1 – SSV Küntrop 4:0

Torschützen: Tillmann, Max 2x – Schulte-Bauerdick, Henning – Heppelmann, Max

SG 1 – TuS Langenholthausen 2 3:2

Torschützen: Schulte, Johannes 2x – Keklik, ismet

SG 1 – SV Affeln 4:1

Torschützen: Reinehr, Nils 2x – Keklik, Ismet – Schulte-Bauerdick, Henning

SG 1 – SG Beckum/Hövel/Mellen 1:4

Torschützen: Schulte-Bauerdick, Henning

Halbfinale

SG 1 – SG Balve/Garbeck 1:0

Torschützen: Keklik, Ismet

Finale

SG 1 – SG Beckum/Hövel/Mellen 1:1 3:4 nach Elfmeterschießen

Torschützen: Reinehr, Nils

Kapitän Nils Reinehr mit dem Pokal

### Mannschaftsfoto Hallenmeisterschaft Balve 2023

stehend von links: Völkel, Thomas (Betreuer) – Schulte-Bauerdick, Henning – Schulte, Johannes – Schulte, Leo – Heppelmann, Max – Trainer Sriram Sivaraj  
kniend von links: Tillmann, Max – Keklik, Ismet – Reinehr, Nils – Schulte, Moritz  
Es fehlt: Hilbig, Julian (TW)

### Hallenstadtmeisterschaften der Stadt Balve 2023

Veranstalter: [SG Balve/Garbeck](#)

Datum und Zeit

Sonntag, 8. Januar 2023 um 12:00 – 18:21

Veranstaltungsort

[Dreifachturnhalle Schulzentrum, Am Krumpaul 3, 58802 Balve](#)

Spieldauer in Gruppenphase

12 Minuten

Spieldauer in Finalrunde

12 Minuten

Spiele:

12.30 Uhr SG 1 – SSV Küntrop

13.30 Uhr SG 1 – TuS Langenholthausen 2

14.30 Uhr SG 1 – SSV Affeln

16.00 Uhr SG 1 – SG Beckum/Hövel/Mellen

### Mega-Bilanz im Kreis Arnsberg – steht Erfolgstrainer dennoch vor Rückkehr in den Kreis Soest?

Erstellt: 02.01.2023, 09:00 Uhr Von: Thomas Müller  
aus Soester Anzeiger

Platz vier in der Liga, mit der Mannschaft im Pokal-Halbfinale – und dennoch wird gerätselt: Steht Trainer Sriram Sivaraj vor einer Rückkehr in den Kreis Soest?

Arnsberg – Kehrt „Sivi“ in den Kreis Soest zurück? Da muss Sriram Sivaraj, genannt „Sivi“, schmunzeln. Nur weil er am letzten Spieltag des Jahres beim Duell zwischen dem SuS Scheidingen und dem TuS Niederense am Rand stand, bedeute das noch lange nichts. Er war einfach nur Gast beim Duell der zwei Vereine, die er insgesamt acht Jahre lang als Spielertrainer betreute, [bevor er die SG Holzen/Eisborn im Kreis Arnsberg übernahm](#). Da sein neuer Kreis eine Woche früher in die Winterpause ging, bot es sich an, mal bei den alten Kollegen vorbeizuschauen.

Während seine Ex-Clubs im Soester Tabellenkeller mit dem Kampf um den Klassenerhalt beschäftigt sind, steht der 36-Jährige mit der SG Holzen/Eisborn richtig gut da: Platz vier, die Hälfte aller Spiele gewinnen. „Sportlich läuft es mehr als gut. Ziel war es, es nicht mit dem Abstieg zu tun zu bekommen“, sagt der Bremer. Am Ende der vorangegangenen Saison habe die SG 33 Punkte gehabt. „Jetzt stehen wir schon bei 28 Punkten, dabei fehlt uns unser Torjäger Timo Jürgens seit dem vierten Spieltag“, sagte Sivaraj stolz. Gekrönt wird die Saison bislang vom Einzug ins Halbfinale des Kreispokals, im Viertelfinale warf die SG das Bezirksliga-Spitzensteam SV Hüsten mit Klaus Borschel raus (1:0). Das Halbfinale wird erst Anfang 2023 ausgelost.

Sriram Sivaraj, hier noch im Dress des SuS Scheidingen, ist derzeit als Trainer der SG Holzen/Eisborn im Kreis Arnsberg erfolgreich. Die Zukunft ist jedoch noch offen. Das Team funktioniere gut, findet Sivaraj: „Wir haben eine gute Mischung aus Jung und Alt, es macht richtig Spaß mit einer tollen Mannschaft und einer tollen Sportanlage.“ Das habe er so nicht erwartet, als er sich vor einem Jahr bewusst für etwas Anderes entschied: „Ich will mal Neues erleben!“, war im Winter 21/22 die Begründung für seinen Abschied vom SuS Scheidingen und vom Kreis Soest. Acht Jahre als (Spieler-) Trainer in Scheidingen und beim TuS Niederense, davor viele Spielzeiten beim Stammverein TuS Bremen.

Und im Fußballkreis Arnsberg sei schon einiges anders: „Es wird in Arnsberg viel mehr auf das Spielerische Wert gelegt, im Kreis Soest gibt es schon eine gewisse Härte, während man in Arnsberg insgesamt fairer miteinander umgeht.“ Mit Fairness meint er auch das Drumherum, es herrsche wenige Brisanz, die von außen aufs Spielfeld getragen werden. Allerdings sei auch einfach weniger los: „An den Plätzen in Arnsberg sind insgesamt weniger Zuschauer.“

Was „Sivi“ gefällt ist der ausgeglichene Wettbewerb, die Arnsberger Liga sei ausgeglichener: „Es gibt nicht die eine Spitzengruppe und den Keller, es kann immer Überraschungen geben, viele gute Mannschaften nehmen sich gegenseitig die Punkte weg.“ Überraschungen gebe es im Soester Kreis so gut wie keine.

### Fußball-Kreispokal in Arnsberg: Halbfinale ist fix

Sauerland A-Kreisligist SG Holzen/Eisborn fordert Westfalenligist SC Neheim: Im Zuge des Endrundentages der Arnsberger Hallenfußball-Stadtmeisterschaft sind nun die Halbfinalpartien des Fußball-Kreispokals Arnsberg ausgelost worden.

Am Donnerstag, 6. April, 19 Uhr, empfängt demnach A-Ligist SG Holzen/Eisborn in Holzen den SC Neheim. Das zweite Halbfinale bestreiten zeitgleich A-Ligist TuS Rumbeck und Bezirksligist TuS Sundern. Im Kreispokal der Altherren treffen im Semifinale Hüsten 09 auf den TuS Oeventrop und der SV Bachum/Bergheim auf den SC Neheim (jeweils 13. April, 19.30 Uhr). Im Halbfinale des Reservepokals werden die Finalteilnehmer in den Duellen TuS Voßwinkel II - SV Hüsten 09 II und SV Affeln II - TuS Langenholthausen II (jeweils 20. April, 19.30 Uhr) ermittelt. pbü

aus Westfälischer Rundschau vom 03.01.2023

02.01.2023

Vorbereitungsspiele SG Holzen/Eisborn 1 + 2

15.01.2023 14.30 Uhr in Holzen  
SG Holzen/Eisborn 1 – SG Beckum/Hövel/Mellen

21.01.2023 15.00 Uhr in Voßwinkel  
TuS Voßwinkel – SG Holzen/Eisborn 1

22.01.2023 13.00 Uhr in Hüingsen  
SF Hüingsen 3 – SG Holzen/Eisborn 2

29.01.2023 13.00 Uhr in Böisperde  
DJK SG Böisperde 2 – SG Holzen/Eisborn 2

05.02.2023 14.30 Uhr in Wickede  
TuS Wickede 1 – SG Holzen/Eisborn 1

## Stadtmeisterschaft: Arnsberg 09, FC Neheim-Erlenbruch und Türkiyemspor in der Endrunde

von Philipp Bültter (WR)

---

Arnsberg-Hüsten Sriram Sivaraj blickte vor dem ersten Anpfiff des Tages durchaus erstaunt durch die Menge der Zuschauer, die bereits 20 Minuten vor dem Start auf der Tribüne der Sporthalle in Hüsten Platz genommen hatten. „Hier ist ja ganz schön viel los – und das schon in der Vorrunde! Das bin ich aus dem Kreis Soest nicht unbedingt gewöhnt“, sagte der Coach der SG Holzen/Eisborn, der am Donnerstagabend seine erste Arnsberger Hallenfußball-Stadtmeisterschaft erlebte. Im Zuge des dritten und letzten Vorrundentages wurden in der Gruppe C die restlichen Teilnehmer an der Endrunde ermittelt. Mit Westfalenligist SC Neheim, Bezirksligist SV Hüsten 09 sowie den drei A-Kreisligisten SV Bachum/Bergheim, SG Herdringen/Müschede und TuS Oeventrop hatten sich bereits vor dem Start in den dritten Turniertag fünf Teams für die Endrunde, die an diesem Freitag ausgetragen wird, qualifiziert.

Für uns ist wichtig, wenn wir gewinnen“, so Siala, der indes schwankende Leistungen beobachtete. Direkt im ersten Spiel der Gruppe C führte sich Sivarajs SG Holzen/Eisborn toll ein: Kurz vor dem Ende erzielte der A-Ligist den 3:3-Ausgleich gegen Bezirksligist FC Neheim-Erlenbruch und bejubelte den Punktgewinn gegen den Favoriten. Nach Niederlagen gegen Arnsberg 09 (1:4) und den FC Neheim-Erlenbruch (0:3), dem 5:0 gegen den TuS Bruchhausen sowie dem 0:0 gegen Türkiyemspor Neheim-Hüsten schied die SG aber aus.

Zufrieden mit dem bisherigen Turnierverlauf zeigte sich an Tag drei Türkiyemspor Neheim-Hüsten, der den Traditionswettbewerb zum ersten Mal in seiner Vereinsgeschichte ausrichtet. „Wir haben schon viel positives Feedback der zahlreichen Besucher erhalten. Die Halle ist jeden Tag sehr gut gefüllt. Man merkt einfach, dass alle wieder Bock auf Hallenfußball haben“, freute sich Kenan Özkorucu.

Türkiyemspor steigert sich

Sportlich hatte er für den Auftritt des Ausrichters auf dem Hallenparkett „keine großen Erwartungen – wir wollen uns gut präsentieren“. Dies misslang in der ersten Partie, die der A-Ligist gegen Ligagegner Arnsberg 09 erst 15 Sekunden vor dem Ende mit dem Gegentreffer zum 0:1 unglücklich verlor. Danach aber steigerte sich das Ausrichter-Team, bezwang den TuS Bruchhausen mit 2:1, die Erlenbrucher gar mit 4:1 und sicherte sich im

letzten Spiel des Tages als bester Gruppendritter das Ticket für die Endrunde – der Jubel in der Halle fiel groß aus.

Zunächst relativ misstrauisch schritt Amer Siala, gemeinsam mit Hassan Ghulmi Coach des FC Neheim-Erlenbruch, durch die Sporthalle. Nach dem 3:3 zum Auftakt gegen die Holzener sah Siala sein Team auch in der Folge unsortiert. „Da ist viel Kuddelmuddel drin. Für uns ist wichtig, wenn wir gewinnen“, so Siala, der indes schwankende Leistungen beobachtete. Direkt im ersten Spiel der Gruppe C führte sich Sivarajs SG Holzen/Eisborn toll ein: Kurz vor dem Ende erzielte der A-Ligist den 3:3-Ausgleich gegen Bezirksligist FC Neheim-Erlenbruch und bejubelte den Punktgewinn gegen den Favoriten. Nach Niederlagen gegen Arnsberg 09 (1:4) und den FC Neheim-Erlenbruch (0:3), dem 5:0 gegen den TuS Bruchhausen sowie dem 0:0 gegen Türkiyemspor Neheim-Hüsten schied die SG aber aus.

Mit sieben Punkten wurde der FC immerhin Zweiter – musste aber den starken 09ern den Vortritt lassen. Das Team von Coach Mino Minieri schnappte sich trotz der 0:3-Niederlage gegen die Erlenbrucher mit neun Zählern den Gruppensieg.

Aus Westfälischer Rundschau vom 30.12.2022

### SG Holzen/Eisborn I

Die SG Holzen/Eisborn hat dagegen erneut den Einzug in die Endrunde der Arnsberger Hallenstadtmeisterschaft verpasst und wartet damit weiter auf die erste Qualifikation seit Gründung der Spielgemeinschaft. Dabei hatte der A-Ligist im ersten Spiel gegen den FC Neheim-Erlenbruch sogar einen Zwei-Tore-Rückstand aufgeholt und sich ein 3:3-Unentschieden erkämpft. Gegen den SV Arnsberg 09 verlor die Spielgemeinschaft jedoch klar mit 4:1 und nach dem 5:0-Erfolg gegen den TuS Bruchhausen musste im letzten Spiel gegen Türkiyemspor Neheim-Hüsten zwingend ein Sieg her, um die Fahrkarte noch zu lösen. Der gelang den Blau-Weißen aber nicht, denn das 0:0 reichte lediglich dem Ligakonkurrenten zum Einzug in die Endrunde.

Insgesamt verfolgten 486 Zuschauer die Vorrundengruppe C der 44. Arnsberger Hallenstadtmeisterschaft, die 37 Tore zu sehen bekamen. Beste Torschütze waren Arnsbergs Selim Atmaca und Holzens Nils Reinehr mit jeweils vier Treffern.

Aus Match-day

### Spiele der SG Holzen/Eisborn

FC Neheim-Erlenbruch - SG Holzen/Eisborn 3:3  
Tore: Schulte-Bauerdick, Henning – Reinehr, Nils – Tillmann, Max

SV Arnsberg 09 – SG Holzen/Eisborn 4:1  
Tore: Reinehr, Nils

SG Holzen/Eisborn – TuS Bruchhausen 5:0  
Tore: Reinehr, Nils 2x – Tillmann, Max 2x – Reinehr, Jonathan

Türkiyemspor Neheim-Hüsten - SG Holzen/Eisborn 0:0  
Tore: -

Platzierung: 4  
Tore: 9:7  
Punkte: 5



**Aufstellung:** Tillmann, Jonathan - Reinehr, Jonathan - Bauer, Dominic - Schulte, Moritz - Schulte, Johannes - Schulte-Bauerdick, Henning - Schulte, Leo - Heppelmann, Max - Tillmann, Max

**Fazit:** Mit einer gänzlich unerfahrenen Mannschaft, die aus jungen Spielern bestand, die noch nie an einem Senioren Hallenturnier teilgenommen haben, nahm die SG an den Stadtmeisterschaften teil. Sie schlug sich mehr als beachtlich, und hätte mit etwas Glück die Endrunde erreichen können. Dafür hätte es aber eines Sieges im letzten Spiel bedurft. Leider wurden die Chancen nicht genutzt, so das man mit dem undankbaren 4. Platz vorlieb nehmen musste.